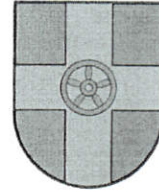


## Beschlussvorlage



Stadt Geseke

### Schulentwicklung Grundschulen in der Kernstadt

Federführender Fachbereich: Zentrale Dienste  
Ansprechpartner: Matthias Knoke  
Vorlagennummer: I.1/305/2021  
öffentlich

**Beratungsfolge:**  
**1. Schul- und Sportausschuss**  
**2. Rat**

**Sitzungstermin:**  
**20.04.2021**  
**29.04.2021**

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Empfehlungsbeschluss für den Rat wird in der Sitzung des Ausschusses formuliert

#### **Mitzeichnungen**

Kämmerer	 Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter
----------	---	----------------

*i.v. D. G.*

## **Begründung:**

In den vergangenen Ausschusssitzungen wurden die Konzepte der Schulzentren Süd und West für zukunftsfähige Schulen vorgestellt. Weiterhin wurde die Schulentwicklung in der Kernstadt, speziell bei den Grundschulen thematisiert. Zusammengefasst ist folgendes festzuhalten:

- Die Alfred-Delp-Schule und die Grundschule St. Marien sind beide in einem schlechten baulichen Zustand. Die vorhandenen Schulgebäude müssen – in Abstimmung mit den aktuellen pädagogischen Anforderungen - saniert, umgebaut und energetisch ertüchtigt werden.
- Die Unwägbarkeiten einer Sanierung im Bestand, der Umfang der notwendigen Sanierungsmaßnahmen sowie die erforderliche Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten rechtfertigen kostenmäßig einen Schulneubau.
- Die Schülerzahlen an den Grundschulen sind in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich gesunken. Von den insgesamt 8 Eingangsklassen, die es früher an den drei Grundschulen in der Kernstadt gab, sind durchschnittlich noch sechs verblieben.
- Die durchschnittlichen Klassengrößen variieren zwischen 17 und 29 Schüler/innen.
- Der Schulträger ist laut Schulgesetz verpflichtet, durch schulorganisatorische Maßnahmen angemessene Klassen- und Schulgrößen zu gewährleisten.

Folgendes weitere Vorgehen ist möglich:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat weiterhin an drei Grundschulstandorten in der Kernstadt festzuhalten. Die Verwaltung wird mit der Planung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen beauftragt.

oder

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, zukünftig nur noch zwei Grundschulstandorte in der Kernstadt zu betreiben. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge für eine Umsetzung zu unterbreiten (Standortfragen, Übergangsszenarien, Kosten und Finanzierung, zeitliche Umsetzung) unter gleichzeitiger Betrachtung der notwendigen Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Sekundarschule. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Verfahrensschritte zur Genehmigung der Neuerrichtung einer Schule durch Zusammenlegung einzuleiten.

Nachdem im Laufe des weiteren Verfahrens die Standortfrage, der zeitliche Ablauf und die Finanzierung geklärt sind, ist ein weiterer Ratsbeschluss zur Neuerrichtung einer Schule durch Zusammenlegung notwendig.

## **Beratungsergebnis**

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
--	--	----------------	------------------	------------	---	---